



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 56/2010 Kiel, 14. April 2010

Standort Kiel

Die Landeshauptstadt darf nicht in eine Abwärtsspirale geraten!

Nach einer Auswertung der Einkommensstatistik belegt die Landeshauptstadt Kiel beim „*verfügbaren Jahreseinkommen pro Kopf*“ unter den 50 größten deutschen Städten nur Rang 42 und steht damit unter den westdeutschen Großstädten am schlechtesten dar. Der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Wolf-Dietmar Brandtner, erklärt hierzu:

„Dieses Ergebnis fügt sich leider in die Reihe der diversen Ranglisten der jüngeren Vergangenheit, in denen Kiel auch in anderen ökonomischen Vergleichen ebenfalls schlecht abgeschnitten hat, nahtlos ein. Es sei hier beispielhaft nur an die Analysen der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ (INSM) erinnert.

Auch wenn die Gründe für Kiels Abschneiden in der aktuellen Untersuchung unter anderem in der Bevölkerungsstruktur zu suchen sind, darf nicht vergessen werden, dass das verfügbare Einkommen für private Investoren zwar nicht der einzige, aber doch ein wichtiger Indikator für Standortentscheidungen ist. Und hier liegt das Problem:

Denn je geringer das durchschnittliche Nettojahreseinkommen in einer Stadt ist, desto geringer sind die Anreize für private Investitionen und desto schlechter stellt sich der lokale Arbeitsmarkt dar, was wiederum das verfügbare Einkommen senkt.“

Es sei, so Brandtner weiter, zu verhindern, dass Kiel in diese Abwärtsspirale gerate und die Stadt könne es sich schon alleine deswegen nicht erlauben, Wirtschaftsförderung und Standortpolitik noch längere Zeit stiefmütterlich zu behandeln, was die Erwartungen an das neue Dezernat für Wirtschaft und Arbeit dementsprechend hochschraube.

„Die neue Dezernentin wird jedoch bei allen konstruktiven Vorschlägen, die den Standort Kiel voranbringen, die Unterstützung der FDP-Ratsfraktion finden“, so Brandtner abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer